

**Pressemitteilung:** Leipzig, 25.09.2023

## **"Zwischenwelten"**

Eine inspirierende Ausstellung, die die Brücke zwischen Vergangenheit und Gegenwart schlägt.

**Ort:** Westphalisches Haus, Markkleeberg

**Ausstellungseröffnung:** Freitag, 10. November 2023, 19:00- 22:00

**Ausstellungsdauer:** 10. November 2023- 03. Februar 2024

Im Westphalischen Haus in Markkleeberg wird von 10. November 2023 bis zum 03. Februar 2024 die Ausstellung "Zwischenwelten" präsentiert. Das einzigartige Konzept dieser Kunstaussstellung führt die Besucherinnen und Besucher auf eine faszinierende Reise, die die Verbindung zwischen der historischen Fassade einer der ältesten Villen in Markkleeberg und zeitgenössischer Kunst beleuchtet. Die renommierte Künstlerin Marina Sailer aus Düsseldorf zeigt in dieser Ausstellung ihre beeindruckenden Werke, die von der Verbindung zwischen Natur und Architektur erzählen.

Das Westphalische Haus ist ein eindrucksvolles historisches Gebäude, hat eine reiche Geschichte und wurde im Jahr 2007 aufwändig restauriert. Von 1993 bis 2015 betrieb die Stadt Markkleeberg das Haus als Galerie, Ausstellungsort, Veranstaltungshaus und Kulturzentrum. Familie Rose hat vor, dieses bewährte Konzept auch weiterhin mit Hingabe zu erhalten.

Die Ausstellung "Zwischenwelten" nutzt diese historische Kulisse als Teil ihres Konzepts. Die Ausstellung ist in verschiedene Bereiche unterteilt, um den Besuchern ein ganzheitliches Erlebnis zu bieten. Dabei wird ein besonderes Augenmerk auf den Prozess des Wiederaufbaus und die Veränderungen der Villa gelegt. Zur Eröffnung der Ausstellung wird ein Buch vorgestellt, das eine fotografische Reportage über die Villa und den durchgeführten Wiederaufbau enthält. In einem separaten Raum werden die Fotografien der Baumaßnahmen gezeigt, die den Betrachtern einen Einblick in den Prozess des Wiederaufbaus der historischen Villa ermöglicht.

Der künstlerische Schwerpunkt der Ausstellung liegt auf den Werken von Marina Sailer. Die Künstlerin präsentiert beeindruckende Kunstwerke auf Leinwand, die einen besonderen Fokus auf die figurative Kunst legen. Die Betrachterinnen und Betrachter werden eingeladen, ihre eigene Vorstellungskraft zu nutzen und die dargestellten Szenarien zu erkunden. Natürliche Elemente werden geschickt in Interieurs integriert, wobei bestimmte Figuren eine suggestive Wirkung erzeugen und eine spannende Dynamik schaffen.

Marina Sailer war die Meisterschülerin von A.R. Penk, geboren als Ralf Winkler in Dresden. A.R. Penk war ein bedeutender deutscher Maler, Grafiker und Bildhauer. Er zählt zu den Protagonisten der Neoexpressionistischen Kunstbewegung und ist bekannt für seine primitivistischen Darstellungen und symbolgeladenen Bilder. Die stilistische Divergenz zwischen dem Meister und seiner Meisterschülerin ist in der Kunstszene nicht ungewöhnlich und spricht für die Vielfalt der Ausdrucksmöglichkeiten in der bildenden Kunst. Während A.R. Penk für seine primitivistischen, symbolgeladenen Arbeiten bekannt ist, steht Marina Sailer für eine eher detailreiche, fantasiereiche Malerei, die die Grenzen zwischen Realität und Imagination verschwimmen lässt.

Wir freuen uns, bekannt zu geben, dass neben den Hauptwerken von Marina Sailer auch die talentierte Gastkünstlerin Ayleena Jung ein ausgewähltes Bild in der Ausstellung "Zwischenwelten" präsentieren wird.

Die Ausstellungseröffnung findet am Freitag, den 10. November 2023, um 19:00 Uhr statt und verspricht ein inspirierendes und beeindruckendes Event zu werden. Kunstliebhaberinnen und Kunstliebhaber sind herzlich eingeladen, die Werke von Marina Sailer im Westphalschen Haus zu entdecken und in die faszinierenden Welten einzutauchen.

Sichern Sie sich frühzeitig Ihren Platz in diesem kulturellen Highlight des Jahres! Aufgrund der begrenzten Platzkapazität und des erwarteten hohen Interesses an der Ausstellung raten wir dringend dazu, Tickets im Voraus zu reservieren. Tickets können über unsere Website oder direkt beim Veranstalter reserviert werden.

Pressekontakt: Olga Reiwich, Galeristin der Galerie MoonART

E-Mail: [kontakt@galeriemoonart.de](mailto:kontakt@galeriemoonart.de)

Telefonnummer: +49 1795442905